

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09223966
<b>Kreis</b>	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
<b>Gemeinde</b>	Dohna, Stadt
<b>Anschrift</b>	Gamig 1; 2; 3; 5; 6; 7
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gamig * 1/8; 1/44; 8/1; 8/2; 8/3; 8/4; 70/2; 23/2; 23/3; 25
<b>Bauwerksname</b>	Rittergut Gamig (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Sachgesamtheit** Rittergut Gamig, mit folgenden Einzeldenkmalen: Große Scheune (Nr. 5), Kapelle (bei Nr. 7), Wohnturm (bei Nr. 1, Semperturm), Herrenhaus (Nr. 1, sog. Renaissancehaus oder Neues Schloss), Stallgebäude mit Verwaltungsgebäude (Nr. 2), Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Nr. 3, Altes Schloss), Darre (Nr. 6), Wohnhaus (Nr. 7, Jägerhaus), Freiskulpturen im Gutspark und Einfriedung des Gutsparks (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09223978) sowie Gutspark und sentimentaler Landschaftsgarten Alter Gamig (beide Gartendenkmal) und folgenden Sachgesamtheitsteilen: weitere Wirtschaftsgebäude; beeindruckende Gesamtanlage des ehemaligen Rittergutes mit Neuem Schloss, Semperturm, Kapelle, Altem Schloss, Park mit Orangerie und Einfriedung, im Kern eine Hofanlage aus der Renaissancezeit, im 19. Jahrhundert verändert unter anderem durch den Architekten Woldemar Hermann, Dresden, von gartenkünstlerischer, baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

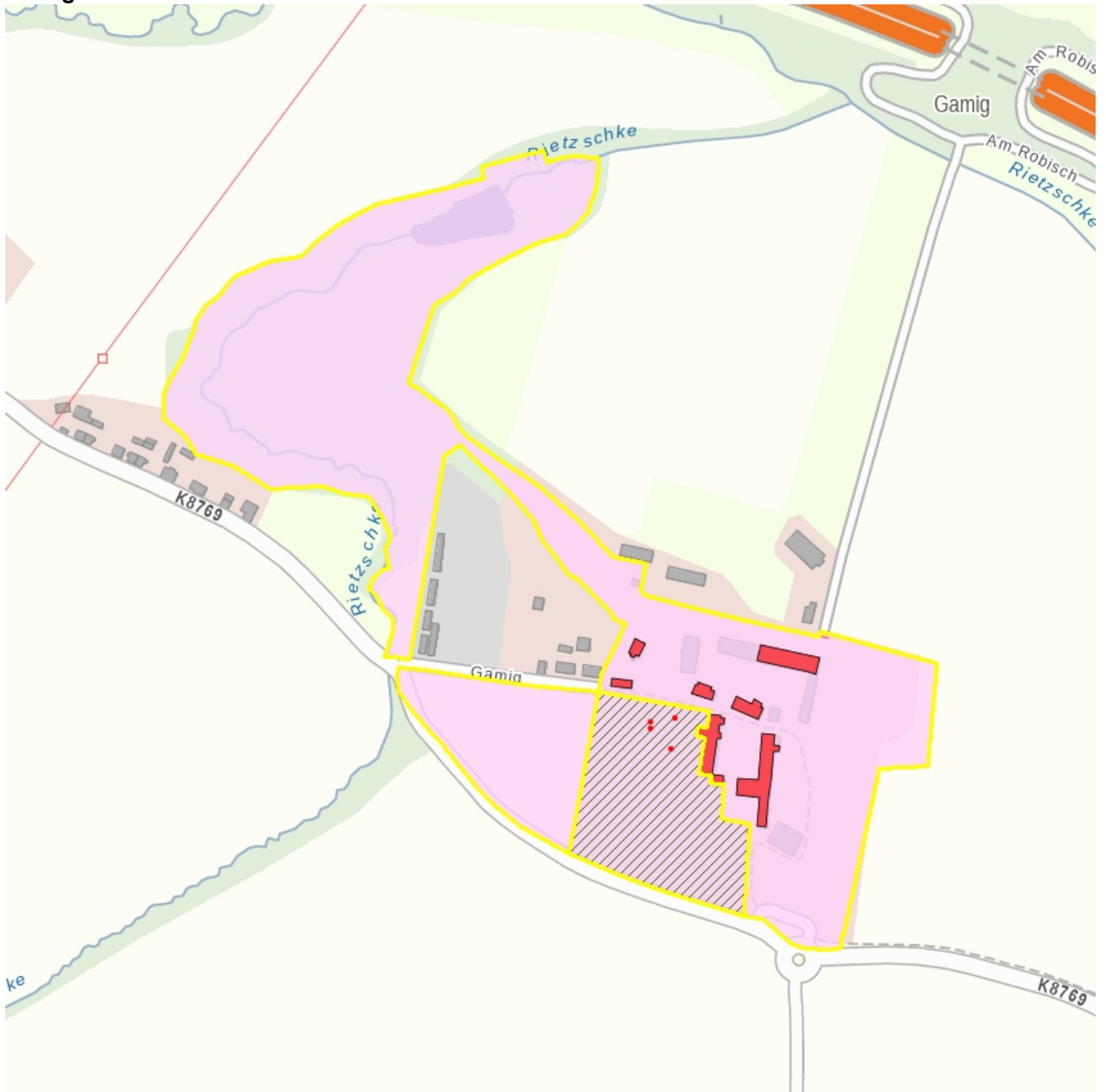
**Datierung** 1565 Dendro (Rittergut); 1720 (Gutspark)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09223966 A</b>
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Epple, Silke
Beschreibung	Terrasierter Gartenbereich im Westen des Herrenhauses, Blick nach Westen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

